

Germany-Bochum: Software package and information systems

OJ S 125/2022 01/07/2022

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: KNAPPSCHAFT KLINIKEN SERVICE GMBH

Postal address: In der Schornau 23-25

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44892

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: vergabe@kk-service.de

Telephone: +49 2342992870

Fax: +49 2342992859

Internet address(es):Main address: <http://www.kk-service.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Microsoft Lizenzen für die RMK GmbH

Reference number: 2022JBA006

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Übertragung von Nutzungsrechte durch einen Handelspartner für konkrete Lizenzen (LIC) und Softwareassurance (SA) auf Basis der Bedingungen vom Microsoft Enterprise Agreement (BMI) und vom Microsoft Select Plus Vertrag (BMI).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Übertragung der jeweils erforderlichen Nutzungsrechte aus dem Lizenzprogramm Microsoft Select-Plus BMI und dem Lizenzprogramm Enterprise Agreement auf Grundlage des seit 01.06.2021 mit dem Bundesministerium des Inneren (BMI) bestehenden Master Business & Service Agreement (MBSA), oder einem Nachfolgevertrag.

Die Knappschaft Kliniken Service GmbH und die Rhein-Maas Klinikum GmbH (RMK) sind als öffentliche Auftraggeber berechtigt, zu den Bedingungen der genannten Verträge einzukaufen. Die Lizenzen werden nicht direkt von Microsoft, sondern von Handelspartnern vertrieben. Der Auftragnehmer muss berechtigter Handelspartner sein und wird mit dem Verkauf beauftragt. Soweit das erforderlich ist, veranlasst der Auftragnehmer einen Handelspartnerwechsel bei Microsoft. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass der Verkauf auf Basis der genannten Verträge erfolgt. Soweit ein förmlicher Beitritt zu einem der genannten Verträge oder einem Folgevertrag erforderlich wird, koordiniert der Auftragnehmer diesen Beitritt.

Beschafft werden Nutzungsrechte für konkrete Lizenzen (LIC) und Softwareassurance (SA) auf Basis der Bedingungen vom Microsoft Enterprise Agreement (BMI) und vom Microsoft Select Plus Vertrag (BMI).

Für die im Preisblatt aufgeführten Bedarfe werden Einzelpreise abgefragt. Bei den im Preisblatt angegebenen Mengen handelt es sich um eine geschätzte Menge. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich nach Zuschlag bestellten Mengen. Der Auftragnehmer sorgt für einen Leistungsbeginn für die Microsoftprodukte ab dem 15.06.2022.

Zur Unterstützung des Lizenzmanagements stellt der Auftragnehmer folgendes zur Verfügung. Diese Leistungen sind in den Lizenzpreis zu inkludieren:

- Aktuelle Versionen der Microsoft Verträge
- Fünf Personentage für Consulting betreffend Lizenzberatung, Lizenzoptimierung, TrueUp-Unterstützung, Lizenzierungs-Helpdesk

Erstellung der Microsoft Verträge, Entgegennahme von True-Up- und Nachbestellungen, Reporting der Lizenzen an Microsoft, Berechnung der Jahresraten und True-Ups, Informationsversand via Newsletter zu Änderungen in der Microsoft Lizenzierung sowie Produktupdates

- Der Auftragnehmer benennt zwei Ansprechpartner. Arbeitssprache Deutsch. Erreichbarkeit per Mail und Telefon: Montag bis Freitag 8.00 -16.00 Uhr (Ausnahme bundeseinheitliche gesetzliche Feiertage)
- Portal-Support für die Microsoft-Portale

Die Bieter müssen mit den Angeboten folgende Nachweise beibringen:

- Nachweis über Autorisierung als Microsoft Licensing Solution Partner (LSP/ESA)

Der Auftragnehmer muss als Licensing Solutions Partner (LSP) in der EU/EFTA -

Region seitens des Lizenzgebers Microsoft berechtigt sein, alle Leistungen im Zusammenhang

mit dem Ausschreibungsgegenstand zu erbringen. Insbesondere muss die LSP-Autorisierung die Freigabe beinhalten, Lizenzen aus mindestens den gegenständlichen Verträgen (Volumenlizenzenprogramme) an öffentliche Auftraggeber in Deutschland unter Bezugnahme auf den aktuellen BMI Konzernrahmenvertrag zu verkaufen bzw. zu diesen Lizenzprogrammen zu beraten.

- Nachweis darüber dass der Bieter über eine Zertifizierung im Qualität- und IT-Sicherheitsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001 verfügt.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 073-194731](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Microsoft Lizenzen für die RMK GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/05/2022

V.2.2.

Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Crayon Deutschland GmbH

Town: Unterhaching

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Postal code: 82008

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/06/2022